

An den zuständigen Gesellenprüfungsausschuss der
_____ Berlin
(Handwerkskammer bzw. Innung)



Handwerkskammer
Berlin

Bitte beachten Sie die Erläuterungen auf Seite 2

Antrag¹ auf Zulassung zu Teil 2 der Gesellenprüfung Anmeldung¹ zur Wiederholung der Gesellenprüfung

im Winter/Sommer 20 __ im Ausbildungsberuf: _____

Fachrichtung/Schwerpunkt: _____

Prüfungsbewerber/in (Auszubildende/r/Umschüler/in)²

Name, Vorname: _____ geb. am: _____

Anschrift: _____

Telefon/E-Mail: _____ geb. in: _____

Name und Anschrift des _____

gesetzlichen Vertreters: _____

Für den o.g. Prüfungsbewerber wird die Zulassung zu Teil 2 der Gesellenprüfung beantragt.³

Vertragliche Ausbildungsdauer: vom: _____ bis: _____

Auf die Ausbildungszeit angerechnet wurden: _____ Jahre _____ Monate

Teil 1 abgelegt am: _____

zuletzt besuchte Berufsschule: _____

Der Prüfungsbewerber versichert, dass er die vorgeschriebenen Berichtshefte ordnungsgemäß geführt hat und sie auf Verlangen dem Prüfungsausschuss im Original vorlegt.

Der o.g. Prüfungsbewerber wird zur 1. 2. Wiederholung der Gesellenprüfung angemeldet.⁴

Hiermit stelle ich den Antrag auf Befreiung von bereits bestandenen Prüfungsbereichen gemäß § 29 der Gesellenprüfungs- und Umschulungsprüfungsordnung

Folgende Behinderung soll bei der Prüfung berücksichtigt werden (s. gesondertes Blatt)⁵

Beantragt wird:

Übersetzung des Prüfungszeugnisses in Englisch Französisch

Vermerk der Berufsschulnote auf dem Prüfungszeugnis

Ausbildungsbetrieb:

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon/E-Mail/Fax: _____

Der Auszubildende versichert, dass er die ordnungsgemäße Führung der Berichtshefte durch regelmäßige Abzeichnung überwacht hat.

Prüfungsbewerber und Auszubildender versichern, dass ihre gemachten Angaben nach bestem Wissen richtig und vollständig sind und die Erläuterungen auf Seite 2 zur Kenntnis genommen wurden.

Mir ist bekannt, dass für die Organisation und Durchführung der beantragten Prüfung allgemeine (insbesondere Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telekommunikationsverbindungen) und besondere (z.B. Berufsbezeichnung, Prüfungsdatum, Prüfungsergebnisse) personenbezogenen Daten aufgrund der Gesellen- und Umschulungsprüfungsordnung der HWK Berlin erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Diese im Rahmen des Zulassungs- und Prüfungsverfahrens erhobenen allgemeinen und besonderen personen-bezogenen Daten werden ausschließlich für die Abwicklung des Zulassungs- und Prüfungsverfahrens und für statistische Zwecke verarbeitet bzw. genutzt.

Berlin, _____ 20 ____

Unterschrift der/des Prüfungsbewerberin/-s

Unterschrift und Stempel des Ausbildungsbetriebes

Erläuterungen:

1 Allgemeines:

- Das Formular ist in Druckschrift auszufüllen. Unvollständige Anträge können nicht bearbeitet werden.
- Die Termine für die Einreichung der Anträge auf Zulassung/der Anmeldung zur Gesellenprüfung werden im Mitteilungsblatt der Handwerkskammer Berlin „Berlin-Brandenburgisches Handwerk“ veröffentlicht. Verspätet eingehende Anträge, Anmeldungen oder Unterlagen können in der Regel erst zum nächsten Prüfungstermin berücksichtigt werden.
- Die Prüfungsgebühr und evt. Material-/Raumkosten werden mit gesondertem Schreiben erhoben und sind vom Auszubildenden, bei Prüfungsbewerbern ohne Ausbildungsbetrieb von diesem selbst, im Voraus zu entrichten.

2 Änderung der persönlichen Daten bitte der Handwerkskammer bzw. Innung sofort mitteilen.

3 Dem Antrag sind beizufügen:

- Bescheinigung über die Teilnahme an vorgeschriebenen Prüfungen Teil 1 der Prüfung in Kopie
- vorzulegen auf Verlangen: vorgeschriebene Berichtshefte (Ausbildungsnachweise)
- Zeugniskarte, das letzte Zeugnis der zuletzt besuchten berufsbildenden Schule in Kopie
- ggf. weitere Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise
- **Umschüler:** Nachweis der Berufsausbildung, ggf. Berichtshefte, weitere Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise in Kopie

4 Unterlagen müssen nicht beigelegt werden.

5 Art und Umfang der Behinderung sind auf einem gesonderten Blatt zu benennen und Beweismittel (ärztliches Gutachten) beizufügen.

Vom Vorsitzenden auszufüllen

Der Antragsteller wird zur Gesellenprüfung zugelassen nicht zugelassen.
(Bei Nichtzulassung kurze Begründung des Beschlusses des Prüfungsausschusses)

Berlin, _____ 20 ____

(Vorsitzende/r)

Unterlagen auf Vollständigkeit überprüft am _____

Angefordert wurde _____

Eingeladen zur Gesellenprüfung am _____

Die eingereichten Unterlagen und den vorläufigen Bescheid der Gesellenprüfung

erhalten am _____ 20 ____

(Unterschrift der/des Prüfungsbewerberin/-s)

